



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **FÜRACKER UND BLUME: KÖNIGSSCHLÖSSER LUDWIG II. – WEITERER SCHRITT ZUM UNESCO-WELTERBE – Welterbe-Antrag des Freistaats zu Königsschlössern Neuschwanstein, Linderhof mit Schachen und Herrenchiemsee // Antrag zur Vorprüfung bei UNESCO eingereicht**

FÜRACKER UND BLUME: KÖNIGSSCHLÖSSER LUDWIG II. – WEITERER SCHRITT ZUM UNESCO-WELTERBE – Welterbe-Antrag des Freistaats zu Königsschlössern Neuschwanstein, Linderhof mit Schachen und Herrenchiemsee // Antrag zur Vorprüfung bei UNESCO eingereicht

18. September 2023

„Die Königsschlösser von König Ludwig II. – Neuschwanstein, Linderhof, das Königshaus am Schachen und das Neue Schloss Herrenchiemsee – sind einzigartige Bauwerke und zählen zu den wichtigsten Kunstschöpfungen des 19. Jahrhunderts. Die Königsschlösser werden jedes Jahr von einem Millionenpublikum aus dem In- und Ausland besucht. Sie stehen wie kaum ein anderes Bauwerk für die Geschichte und Kultur des Freistaats Bayern. Auf ihrem Weg, den weltweit höchst begehrten Titel der UNESCO zu erhalten, wurde nun ein weiteres wichtiges Etappenziel erreicht“, freut sich Finanz- und Heimatminister Albert Füracker anlässlich der Vorlage des Nominierungsdossiers zur Vorprüfung bei der UNESCO. „Bei der nun stattfindenden Vorprüfung werden zunächst die Formalien des vom Freistaat Bayern erstellten UNESCO-Welterbe-Antrags geprüft. Anfang 2024 wird der Antrag dann final eingereicht“, so Füracker weiter.

Kunstminister Markus Blume betont: „Wir wollen den Welterbestatus für unsere Königsschlösser! Denn nicht nur im Freistaat wissen wir: Das kulturelle Erbe Ludwig II. ist etwas ganz Besonderes. Die Ernennung zum UNESCO-Welterbe wäre eine verdiente Anerkennung für diese einmaligen Sehnsuchtsorte und Denkmäler von Weltrang. Ich freue mich, dass wir mit der Vorlage des Antrags bei der UNESCO den nächsten Schritt der Bewerbungsphase einläuten.“

Bereits seit 2015 sind die Königsschlösser Ludwigs II. von Bayern offiziell zur Ernennung zum UNESCO-Welterbe auf der deutschen Vorschlagsliste eingetragen. Am 1. Februar 2024 soll das von der Bayerischen Schlösserverwaltung erarbeitete Nominierungsdossier der UNESCO-Kommission vorgelegt werden. Voraussichtlich im Sommer 2025 könnte dann das Welterbe-Komitee über den Antrag Bayerns „Gebaute Träume. Die Schlösser König Ludwigs II. von Bayern: Neuschwanstein, Linderhof, Schachen und Herrenchiemsee.“ entscheiden.

In den Königsschlössern Ludwigs II. sind außergewöhnliche Objekte von Kunsthandwerk und innovativer Technik erhalten, die es in dieser Perfektion nirgendwo gibt. Als einzigartige Bauwerke ihrer Zeit und Gesamtkunstwerke von Landschaft, Architektur, Kunst und Technik gehören die Königsschlösser zu den herausragenden Kulturdenkmälern ihrer Epoche. Darüber hinaus kann die perfekt inszenierte Erlebnisarchitektur der Königsschlösser als Vorläufer für die sich kurze Zeit später entwickelnden Themenparks und Kinoproduktionen angesehen werden.

Weitere Informationen zum UNESCO-Welterbe-Antrag erhalten Sie unter

Bayerische Schlösserverwaltung | Aktuelles | Gebaute Träume für die Welterbeliste (bayern.de)

Weiterführende Links:

- https://www.schloesser.bayern.de/deutsch/aktuell/aktuell/unesco_koenigsschloesser.htm

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers

Inhalt

Datenschutz

Impressum

Barrierefreiheit

